

Inhalt

Vorwort	XIII
Einleitung	1
1. Bürgertumsforschung und Katholizismusforschung	1
2. Das katholische Bürgertum zwischen den Stühlen	5
3. Was ist Bürgertum? Für einen handlungstheoretischen Klassenbegriff	6
4. Das Rheinland als Untersuchungsregion	14
5. Bemerkungen zu Quellen und Methoden	16
I. Die Dominanz der Tradition: Katholiken und Bürgertum in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	21
1. Von der alten zur neuen Gesellschaft: Skizze des gesellschaftlichen Wandels zwischen Ancien Régime und der Revolution von 1848/49	22
1.1. Alte und neue Ordnung	22
1.2. Frühindustrialisierung und Pauperismus: Soziale Ungleichheit in den rheinischen Städten	26
1.3. Die Kontinuität der alten Eliten	31
2. Die innere Struktur der rheinischen »Bürgertümer«	37
2.1. Allgemeine Bemerkungen	37
2.2. Zur sozialen Verortung katholischer Bürger in Bonn und Köln im Jahre 1849	40
2.3. Wirtschaftsbranchen und Konfession in Köln	43
3. Staat, Bürgertum und Bildung	48
3.1. Der Wiederaufbau des Elementarschulwesens zwischen Staat, Kirche und Bürgertum	50
3.2. Das Desinteresse des Bürgertums an der höheren Bildung	51
3.3. Die Universität in Bonn	56
4. Katholiken in bürgerlicher Gesellschaft	57
4.1. Katholiken in geheimen Gesellschaften	59
4.2. Das Kölner Casino	62
4.3. Die Bonner Lese- und Erholungsgesellschaft	65

5.	Traditionale Religiosität und Säkularisierung im rheinischen Bürgertum	70
5.1.	Typen religiöser Orientierung im katholischen Bürgertum	70
5.2.	Alltag, religiöse Pflichten und bürgerliche Tugend	73
5.3.	Mischehe und katholische Kindererziehung	82
5.4.	Katholische Aufklärung: Der Hermesianismus als bürgerliche Glaubensbewegung	87
6.	Ultramontane Bürger	94
6.1.	Traditionalismus, Ultramontanismus und Bürgertum	94
6.2.	Philosophischer Integralismus: Görres auf der Suche nach der Einheit der Geschichte	97
6.3.	Stadtbürgerlicher Sozialkatholizismus	104
6.4.	Ultramontanismus und Sozialkritik in Aachen	111
7.	Säkularisierte Katholiken	112
8.	Zusammenfassung	114
II.	Bürgerlicher Aufbruch und ultramontane Reaktion 1848–1870	117
1.	Industrialisierung, bürgerliche Abgrenzung und die »Christliche Gesellschaft«	117
1.1.	Aufschwung und Strukturwandel: Die Industrialisierung im Rheinland nach 1850	118
1.2.	Die Katholiken – industrielle Spätaufsteher: Unternehmer in Köln nach 1850	120
1.3.	Katholiken in den bürgerlichen Oberklassen Kölns und Bonns ..	121
1.4.	Die Angst vor der neuen Gesellschaft: Katholische Kapitalismuskritik	129
2.	Zwischen konservativem und radikalem Liberalismus: Das katholische Bürgertum in der Politik 1848–1870	131
2.1.	Die Furcht vor dem Volk: Katholisches Bürgertum in der Revolution von 1848/49	132
2.2.	Die katholischen Bürger und der Liberalismus der Großbürger ..	144
2.3.	Fortschrittspartei und Katholizismus	148
2.4.	Die katholischen »rheinischen Liberalen«	155
3.	Bürgerliche Bildungswelt gegen Primat des Glaubens	157
3.1.	Bildung als sozialer Aufstieg: Katholiken in den Kölner höheren Schulen	158
3.2.	Gegen den Abfall vom Glauben: Ultramontanismus, Theologie, Wissenschaft	162

4. Die Ultramontanisierung des katholischen Bürgertums	167
4.1. Vom Nutzen der Volksfrömmigkeit	169
4.2. Klerikalismus gegen Pragmatismus	175
4.3. Soziale Segregation: Die katholischen Bürgervereine	177
4.4. Der Druck der religiösen Anpassung	186
5. Klerikale, liberale und gemäßigte Katholiken: Josef Bachem, die Freiheit der Kirche und die der Presse. Ein Fallbeispiel	195
5.1. Zeitungsprojekte nach 1848: Liberaler oder konservativer Katholizismus?	196
5.2. Zwischen »liberalen« und »eigentlichen« Katholiken – die »Kölnischen Blätter« in der innerkirchlichen Konfliktstruktur der 1860er Jahre	197
5.3. Klerikalisierung gegen verlegerische Unabhängigkeit: Bischöfliche Preßvereine und die »Tyrannei des Herrn Baudri« ..	199
5.4. Gegen jede Radikalität: Bachems Bruch mit dem liberalen Katholizismus	203
5.5. Ein endgültiger Sieg des Klerikalismus? Paul Majunke als Redakteur	205
6. Zusammenfassung	208
 III. Soziale Integration und religiöse Dissoziation:	
Katholische Bürger im Kaiserreich	211
1. Boom, Depression und die nachgeholte Integration der Katholiken in die bürgerliche Wirtschaftsgesellschaft	213
1.1. Hochindustrialisierung und Urbanisierung	214
1.2. Der Wiederaufstieg der Katholiken im Kölner gehobenen Bürgertum	217
1.3. Politische Grenzen, wirtschaftliche Öffnung: Katholische Bürger in der Sozialstruktur Bonns	222
1.4. Bürger, Klerikale und das Proletariat	226
2. Der Kulturkampf – Ursache für eine Bildungskrise?	235
2.1. Kulturkampf und Elementarschulreform	235
2.2. Die katholische Polemik gegen das Gymnasium	239
2.3. Konfession, Sozialstruktur und Abitur 1870–1884	240
2.4. Konfession, Sozialstruktur und Berufswahl	247
3. Die Bürger im Kulturkampf	253
3.1. Kulturkampf als Weltanschauungskonflikt	254
3.2. Kulturkampf als sozialer Konflikt	256

3.3. Kulturkampf auf niedrigem Konfliktniveau im Rheinland	259
3.4. Die Zersplitterung des Bürgertum im Kulturkampf	263
3.5. Bürgertum, Zentrum und »katholisches Milieu«	271
4. »Bürgerlicher Katholizismus«? Der rheinische Altkatholizismus im Kulturkampf	282
4.1. Unparteiliche Verwaltung und sozialer Druck: Zur Frühgeschichte des Altkatholizismus	283
4.2. »Eine Gelehrtenhäresie«? Zur Sozialstruktur der alkatholischen Gemeinden in Köln und Bonn	288
4.3. Bürgerliche Frömmigkeit? Das Selbstverständnis des Altkatholizismus	298
5. Zusammenfassung	305
 IV. Ausblick auf das 20. Jahrhundert – Zusammenfassung	 308
Abkürzungsverzeichnis	320
Anmerkungen	321
Anhang	374
1. Tabellen	374
2. Texte	398
3. Familienbiographien	406
 Quellen und Literatur	 416
1. Ungedruckte Quellen	416
2. Gedruckte Quellen und Literatur	417
 Register	 449

Tabellen und Schaubilder im Text

1. Tabellen

1. Soziale Zusammensetzung des Bonner katholischen Bürgervereins 1863–1890	180
2. Soziale Zusammensetzung der Kölner Bürgergesellschaft 1869	184
3. Abschlußquote an Kölner höheren Schulen 1870–1884	242
4. Soziale Herkunft der Priesteramtskandidaten in der Erzdiözese Köln 1886–1900	252
5. Sozialstruktur und kirchliche Partizipation in der Bonner Münsterpfarre 1874–1884	274
6. Sozialstruktur der altkatholischen Gemeinde Bonn 1874–1892	291
7. Sozialstruktur der altkatholischen Gemeinde Köln 1874–1908	293
8. Kölner Altkatholiken nach Pfarreien 1874	294

2. Schaubilder

1. Soziale Herkunft der Kölner Abiturienten 1870–1884. Katholiken und Nichtkatholiken im Vergleich	245
2. Berufswünsche Kölner Abiturienten 1870–1884. Katholiken und Nichtkatholiken im Vergleich	249
3. Die Kölner Pfarrsprengel seit 1803	294

Tabellen, Texte und Familienbiographien im Anhang

1. Tabellen

1. Bevölkerung und Konfession in Köln 1806–1900	374
2. Bevölkerung und Konfession in Bonn 1808–1900	375
3. Zahl der Wahlberechtigten zur Stadtverordnetenwahl nach Wählerklassen, Köln 1849–1913	376
4. Zahl der Wahlberechtigten zur Stadtverordnetenwahl nach Wählerklassen, Bonn 1849–1894	376
5. Zur Wahlberechtigung nötiges Mindesteinkommen nach Wählerklassen, Köln 1849–1913	377
6. Zur Wahlberechtigung nötiges Mindesteinkommen nach Wählerklassen, Bonn 1849–1897	377
7. Berufsgruppen nach Konfession in Köln, 1. Wählerklasse 1849–1913	378
8. Berufsgruppen nach Konfession in Köln, 2. Wählerklasse 1849–1913	380
9. Berufsgruppen nach Konfession in Köln, 1. und 2. Wählerklasse 1849–1913	382
10. Berufsgruppen nach Konfession in Bonn, 1. Wählerklasse 1849–1891	384
11. Berufsgruppen nach Konfession in Bonn, 2. Wählerklasse 1849–1891	386
12. Berufsgruppen nach Konfession in Bonn, 1. und 2. Wählerklasse 1849–1891	388
13. Bürgerliche Vereine im Rheinland nach Konfession 1831–1888	390
14. Abiturientenquote in Köln 1840–1904	391

15. Soziale Herkunft katholischer Abiturienten in Köln 1840–1904	392
16. Soziale Herkunft nichtkatholischer Abiturienten in Köln 1840–1904	394
17. Berufswünsche katholischer Abiturienten in Köln 1840–1904	396
18. Berufswünsche nichtkatholischer Abiturienten in Köln 1840–1904	397

2. Texte

1. Constant Aimé Henry über Revolutionserfahrungen und politische Zukunft (1849)	398
2. Eberhard von Groote über die Jesuiten (1858)	399
3. Wilhelm Anton Hospelt über bürgerliche Ethik (1872)	400
4. Johannes Classen-Kappelmann über Liberalismus, Ultramontanismus und das Zentrum (1877)	400
5. Carl Trimborn über den Kulturkampf (1874)	403
6. Gustav v. Mallinckrodt über seine Religiosität (1934)	405

3. Familienbiographien

Bachem	406
DuMont	408
(von) Guillaume	409
Hauptmann	410
Henry	410
Kaufmann	411
Michels	412
Schaaffhausen	413
Trimborn/Pauli	414